

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Rakuten Deutschland GmbH für Händler mit Firmensitz Deutschland

Stand: 01.01.2013

1. Gegenstand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen	2	7.4 Rückerstattung von Gebühren	7
1.1 Rakuten	2	7.5 Abrechnung der Versandkosten	7
1.2 Unternehmereigenschaft	2	7.6 Speicherung der Abrechnungsdaten	7
1.3 Schriftformerfordernis	2	7.7 Einzugsermächtigung	7
1.4 Änderungsvorbehalt	2	7.8 Kostentragung bei Rückbuchung	7
2. Leistungen von Rakuten	2	7.9 Aufrechnung	7
2.1 Rakuten Shop	2	7.10 Zurückbehaltungsrecht von Rakuten	7
2.2 Rakuten Marktplätze	2	7.11 Rechnungsstellung	7
2.3 Checkout / Zahlungsabwicklung	3	8. Abschluss von Verträgen über den Rakuten Shop oder die Rakuten Marktplätze	7
2.4 Schlichtungsstelle	3	8.1 Vertragspartner der Endkunden	7
2.5 Trusted Shops Zertifizierung	3	8.2 Vertragsschluss	7
2.6 Endkunden AGB und Abmahnsicherheit	3	8.3 Rechnungsstellung	7
2.7 Internationaler Versand / Lieferländer	3	9. Haftung von Rakuten	7
3. Zulassung und Zugang	3	9.1 Haftungsausschluss für Abmahnungen	7
3.1 Unternehmereigenschaft	3	9.2 Haftungsbeschränkung	8
3.2 Zulassungsantrag/Vertragsschluss	3	9.3 Haftung für Datenverlust	8
3.3 Mitteilungspflicht über Änderungen der Händlerangaben	3	9.4 Haftung für Systemausfälle	8
3.4 Sperrberechtigung und Ausschluss bei Verstoß gegen die AGB	3	9.5 Haftung für unsachgemäße Ingebrauchnahme	8
3.5 Rakuten Login	3	9.6 Haftung für Datenimport durch Rakuten	8
3.6 Änderungsbefugnisse seitens Rakuten	4	10. Fremde Inhalte / Lizenzen und Nutzungsrechte	8
4. Zahlungsabwicklung	4	10.1 Fremde Inhalte	8
4.1 Forderungskauf und -abtretung	4	10.2 Lizenzen und Nutzungsrechte	8
4.2 Sicherheitsfrist/Kaufpreis	4	11. Anspruchsfreistellung wegen Rechtsverletzungen durch den Händler	8
4.3 Benachrichtigung des Kunden über Abtretung	4	12. Trusted-Shops	8
4.4 Garantie der Mängelfreiheit der Forderungen	4	12.1 Das Gütesiegel	9
4.5 Delkrederehaftung / Zahlungsausfallrisiko	4	12.2 Trusted Shops Käuferschutz	9
4.6 Unterstützung des Händlers zur Geltendmachung der Forderungen	4	12.3 Kundenbewertungssystem	9
4.7 Verwertungsverbot	4	12.4 Allgemeines zu den angebotenen Trusted Shops Dienstleistungen	9
4.8 Kreditkartenakzeptanz	4	13. Abtretung und Aufrechnung	9
5. Pflichten des Händlers / Kaufabwicklung	5	14. Vertragsdauer	9
5.1 Verkauf bei Rakuten	5	14.1 Laufzeit	9
5.2 Pflichtverstoß	5	14.2 Altverträge	9
5.3 Löschen von Artikeln	5	14.3 Fristlose Kündigung aus wichtigem Grund	9
5.4 Eigene Domain / Rakuten Subdomains	6	14.4 Schriftformerfordernis	10
5.5 Verpflichtende Nutzung der rechtlichen Informationen	6	15. Unzulässige Artikel	10
5.6 Verpflichtende Nutzung des Superpunkte Programms	6	16. Schlussbestimmungen	10
5.7 Verpflichtende Nutzung der Kaufabwicklung	6	16.1 Rechtswahl	10
5.8 Altersbeschränkung / Nachweispflichtige Artikel	6	16.2 Gerichtsstand	10
6. Sonstige Pflichten des Händlers / Bestellabwicklung	6	16.3 Daten des Händlers	10
6.1 Allgemeine Pflichten zur Nutzung der Bestellabwicklung	6	16.4 Salvatorische Klausel	10
6.2 Funktionsfähigkeit des Systems	6		
7. Vergütung	6		
7.1 Gebührenmodell	6		
7.2 Zahlung der Gebühr/Ratenzahlung	7		
7.3 Fälligkeit der Verkaufsgebühr	7		

1. Gegenstand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1.1 Rakuten

Die Firma *Rakuten Deutschland GmbH*, Geisfelder Str. 16, 96050 Bamberg, Deutschland (nachfolgend „*Rakuten*“), bietet Unternehmern im Sinne des § 14 Bürgerliches Gesetzbuch und juristischen Personen des öffentlichen Rechts (nachfolgend „*Händler*“) im Rahmen eines Dienstvertrages die Möglichkeit, gemäß den Vorgaben dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen Ware (nachfolgend „*Artikel*“) über *Rakuten Shops* sowie die von *Rakuten* betriebenen *Rakuten* Marktplätze zu vertreiben.

1.2 Unternehmereigenschaft

Unternehmer ist nach § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.3 Schriftformerfordernis

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten abschließend die zwischen *Rakuten* und dem *Händler* geltenden Bedingungen für die von *Rakuten* im Rahmen dieses Dienstvertrages angebotenen Leistungen. Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) abweichende Regelungen gelten nur dann, wenn diese von *Rakuten* schriftlich bestätigt werden. Diese Bedingungen gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern gem. § 14 BGB. Mit der Zulassung nach *Ziff. 3. Zulassung und Zugang* dieser AGB, erkennt der *Händler* diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen als maßgeblich an.

1.4 Änderungsvorbehalt

Rakuten behält sich das Recht vor, diese AGB an künftig veränderte Bedingungen anzupassen. Dies gilt bei erheblichen Veränderungen am *Rakuten*-Geschäftsmodell (z.B. Änderung der Leistungsinhalte, Funktionen, Händlerpflichten, Teilnahmemöglichkeit). Bei einer der vorgenannten Änderungen werden die Interessen des *Händlers* angemessen berücksichtigt. Der Händler wird auf die Änderung der Bedingungen in Textform, per Telefax oder E-Mail hingewiesen und es werden die geänderten Bedingungen per E-Mail spätestens sechs Wochen vor ihrem Inkrafttreten zugesendet. Widerspricht ein Händler der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von vier Wochen nach Empfang der Mitteilung, gilt die geänderte Vereinbarung als angenommen. *Rakuten* wird den Händler in der Mitteilung, die die geänderten Bedingungen enthält, auf die Bedeutung dieser vier wöchigen Frist, das Widerspruchsrecht des *Händlers* und die Rechtsfolgen des Schweigens gesondert hinweisen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie jederzeit in der Shopverwaltung sowie unter www.rakuten.de/infos einsehen. Nach den AGB begründete Rechte und Pflichten, die ihrer Natur nach auch nach Beendigung dieses Vertrages Geltung beanspruchen (z.B. eingeräumte Nutzungsrechte), gelten weiter fort.

Widerspricht der Händler den AGB Änderungen sind beide Parteien berechtigt, das Vertragsverhältnis zum wirksam werden der Änderungen zu kündigen.

2. Leistungen von Rakuten

2.1 Rakuten Shop

Während der Vertragslaufzeit bietet *Rakuten* dem *Händler* die Nutzung eines oder mehrerer *Rakuten Shops* an.

Die *Rakuten Shops* laufen unter folgender Domainstruktur:

Alle Shopseiten außer der Produktdetailseite werden unter der Subdomain von *Rakuten* oder eigenen Domain des Händlers geführt. Die Produktdetailseite wird unter der *Rakuten.de* Domain geführt.

Jeder *Rakuten Shop* steht dem Händler inhaltlich nach Maßgabe nachfolgender Einschränkungen frei zur Verfügung.

2.1.1 Darstellung der Produktdetailseite

Die Produktdetailseite besteht komplett aus dem Shopdesign des *Händlers*. Lediglich die Domain weist darauf hin, dass sich der Kunde technisch gesehen auf dem Marktplatz befindet, da die Produktdetailseite unter der Domain von *Rakuten* geführt wird. *Rakuten* stellt zusätzlich eine eigene URL (Subdomain von *Rakuten* oder eigene Domain des Händlers) für die Produktdetailseite zur Verfügung, die der Händler zu Marketingzwecken verwenden kann. Die technische Konfiguration dieser zusätzlichen URL obliegt dabei ausschließlich *Rakuten*.

Die Produktdetailseite des *Rakuten Shops*, die bisher auf der Subdomain von *Rakuten* oder eigene Domain des Händlers lag, wird im Jahr 2013, voraussichtlich im ersten Quartal, auf die Hauptdomain von *Rakuten* verschoben.

2.1.2 Rakuten Connect

Die Funktionsleiste *Rakuten Connect* ist ein fester Bestandteil der *Rakuten Shops* und darf vom Händler nicht entfernt oder geändert werden. *Rakuten Connect* soll dabei den Shop nach oben begrenzen und das oberste grafische und funktionelle Element auf der jeweiligen Seite darstellen.

Inhaltlich obliegen die Gestaltung und die Funktionen von *Rakuten Connect* allein *Rakuten*. *Rakuten* ist berechtigt dieses jederzeit zu ändern oder zu entfernen.

2.1.3 Rechtstexte / Aufbau des Rakuten Shops

Rakuten stellt zudem die Preisbestandteile, Versandkosten, Lieferzeitangaben und weitere wesentliche oder notwendige Merkmale zur Produktdarstellung sowie rechtliche Informationen zur Verfügung und passt diese ggf. den gesetzlichen Vorgaben an. Diese dürfen vom *Händler* nicht verändert oder ausgeblendet werden und müssen stets sichtbar und von jeder Seite aus erreichbar im Shop aufgeführt werden.

2.1.4 Inhalte des Rakuten Shops

Für sämtliche Inhalte des *Rakuten Shops* und der Produktdetailseite, die nicht von *Rakuten* zur Verfügung gestellt oder vorgegeben werden, ist allein der Händler verantwortlich. Dies beinhaltet insbesondere die Produktbeschreibung sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben, wie Preis, Grundpreis, Produktbeschreibung, Produktbilder, Lieferzeitangaben, Kleinunternehmerstatus, Mehrwertsteuersatz und weitere erforderliche Angaben. Ihm obliegt dabei auch die Prüfpflicht, ob die gemachten Angaben korrekt und vollständig dargestellt werden, insbesondere bei Änderungen am *Rakuten Shop* oder bei evtl. Preisfehlern oder anderen Darstellungsfehlern, die durch die Änderungen erfolgen können (siehe hierzu auch *Ziff. 9.6 Haftung für Datenimporte durch Rakuten*).

2.1.5 Verbotene Skript- und HTML Funktionen

In keinem Fall darf eines der folgenden Skripte im *Rakuten Shop* verwendet werden:

- Skripte, die vertrauliche Kundendaten abfragen;
- Skripte, die den Kunden von *Rakuten* automatisch zu anderen Internet-Angeboten weiterleiten;
- Skripte, die Inhalte außerhalb des *Rakuten Shops*, wie z.B. *Rakuten Connect*, überschreiben;
- Skripte oder HTML-Elemente, die extern liegende Skripte oder Seiten aufrufen oder Inhalte an diese Seiten senden (z.B. über JavaScript Includes oder Iframes);
- Skripte, die Cookies setzen oder auslesen;
- Skripte, durch die automatisch aktive Inhalte von anderen Computern heruntergeladen werden;
- Skripte, mit denen Einträge in der Windows-Registry geändert werden oder Skripte, die auf eine andere Art Daten auf die Festplatte des Benutzers schreiben;

Außerdem sind alle Versuche verboten, den Quellcode zu verschleiern. Das schließt auch die Benutzung der *Unescape*-Funktion in JavaScript mit ein. Dieses Verbot gilt auch für Versuche, HTML-Tags zu zertrennen, um sie zu verstecken.

2.2 Rakuten Marktplätze

Rakuten betreibt unter den Domains www.rakuten.de und www.rakuten.at zwei Marktplätze, auf dem die Produkte aller *Händler* zentral zum Verkauf angeboten werden können. *Rakuten* listet die Artikel der *Händler* in verschiedenen Kategorien und bietet den Endkunden die Möglichkeit, die Artikel über einen händlerübergreifenden Warenkorb zu erwerben.

Die Darstellung der Produkte auf den Produktdetailseiten obliegt dem *Händler* (siehe *Ziff. 2.1.1*).

2.2.1 Marktplatz Rakuten.de

Die Darstellung der Produkte auf dem Marktplatz www.rakuten.de ist für Händler mit Firmensitz in Deutschland bereits voreingestellt.

2.2.2 Marktplatz Rakuten.at

Die Darstellung der Produkte auf dem Marktplatz www.rakuten.at ist für Händler mit Firmensitz in Deutschland nur möglich, wenn als Lieferland

Österreich angegeben wird. Für eine Nutzung muss der angemeldete und zugelassene Händler die Vereinbarung „[Nutzungsbedingungen Zusatzportal Rakuten](#)“, die ergänzend zu diesen AGB gelten, akzeptieren und das Connect-Modul Zusatzportal aktivieren.

2.3 Checkout / Zahlungsabwicklung

Rakuten übernimmt die komplette Zahlungsabwicklung des Händlers gegenüber dem Endkunden. Hierbei übernimmt *Rakuten* auch die Geltendmachung der offenen Forderungen gegenüber dem Endkunden. Hierfür ist es notwendig, dass der *Händler* entsprechend der Bestimmungen unter *Ziff. 4. Zahlungsabwicklung* dieser AGB die Forderungen aus Verkäufen gegenüber dem Endkunden an *Rakuten* abtritt.

Der *Händler* ist nur berechtigt Forderungen zum Kauf anzubieten, die er durch einen rechtmäßigen und gutgläubigen Kauf eines Endkunden erworben hat. Der *Händler* ist daher nur berechtigt die Forderung gegenüber dem Endkunden *Rakuten* zum Kauf anzubieten, wenn er

- den bezogenen Artikel nach Freigabe durch *Rakuten* versandt oder in anderer Weise an den Endkunden geliefert hat, oder
- das Erwerbsgeschäft mit dem Endkunden in sonstiger Weise nach Freigabe durch *Rakuten* erfüllt hat, so wie es zwischen *Händler* und Endkunden vereinbart worden ist.

2.4 Schlichtungsstelle

Der Kunde oder der *Händler* können sich zur Schlichtung etwaiger Streitigkeiten jeweils an *Rakuten* wenden. *Rakuten* wird sich im Rahmen des Zumutbaren bemühen, eine Einigung zu erzielen. Eine Verpflichtung zu vermitteln oder die Erfüllung dieser Vereinbarungen durchzusetzen, besteht für *Rakuten* jedoch nicht.

2.5 Trusted Shops Zertifizierung

Mit der Zulassung des *Händlers* durch *Rakuten* ist automatisch eine **Zertifizierung** des *Rakuten* Shops mit dem international anerkannten **Gütesiegel der Trusted Shops GmbH**, Subbelrather Str. 15 c, 50823 Köln, www.trustedshops.de (nachfolgend „Trusted Shops“) nach Maßgabe der *Ziff. 12. Trusted Shops* dieser AGB verbunden.

2.6 Endkunden AGB und Abmahnsicherheit

Rakuten erstellt die von dem *Händler* gegenüber dem Kunden zu verwendenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, erstellt das Impressum des Händlers, gesetzliche Informationen und die Widerrufsbelehrung jeweils auf Basis des deutschen Rechts und übernimmt hierüber das Risiko von Abmahnungen, die der *Händler* in Bezug auf seinen *Rakuten* Shop erhält, nach folgender Maßgabe.

Die nachfolgende Regelung berührt nicht Ansprüche nach dem Gesetz, die neben dieser Garantie bestehen bleiben und hierdurch nicht eingeschränkt werden.

Die Abmahnsicherheit betrifft ausschließlich Abmahnungen oder die sonstige Geltendmachung von Ansprüchen gegen den *Händler*, die sich gegen die vertragsgemäße Verwendung, der von *Rakuten* zur Verfügung gestellten Texte richten. Dies gilt nicht für geforderte Vertragsstrafansprüche aus Unterlassungsverträgen, die der *Händler* vor Vertragsbeginn bei *Rakuten* gegenüber Dritten eingegangen ist oder die er für einen externen Onlineshop erklärt hat. Der *Händler* ist dafür verantwortlich, zu beurteilen, ob ihm aufgrund möglicherweise bestehender Unterlassungsverpflichtungen, eine Teilnahme bei *Rakuten* möglich ist.

Bei berechtigten Ansprüchen haftet *Rakuten* nach dem Gesetz. Soweit aus Sicht von *Rakuten*, die geltend gemachten Ansprüche nicht berechtigt sind, übernimmt *Rakuten* im Rahmen der Abmahnsicherheit unter Freistellung des *Händlers*, die Kosten der Rechtsverteidigung durch einen von *Rakuten* zu bestimmenden Rechtsanwalt für die gerichtliche Auseinandersetzung bis zum Abschluss der I. Instanz.

Der *Händler* ist verpflichtet, *Rakuten* im Fall einer angedrohten oder tatsächlichen Inanspruchnahme durch Dritte *Rakuten* unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig hierüber zu informieren und alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche erforderlich sind. Im Falle der Inanspruchnahme der *Rakuten*-Abmahnsicherheit ist der *Händler* verpflichtet, in zumutbarer Weise durch die Bereitstellung von Informationen und der eventuellen Abgabe von notwendigen Erklärungen bei der Rechtsverteidigung mitzuwirken.

2.7 Internationaler Versand / Lieferländer

Bei *Rakuten* stehen dem *Händler* folgende internationale Lieferländer zur Verfügung:

Österreich, Italien, Spanien, Niederlande, Luxemburg, Belgien, Frankreich und Portugal.

3. Zulassung und Zugang

3.1 Unternehmereigenschaft

Voraussetzung für die Nutzung der *Rakuten* Marktplätze und der *Rakuten* Shops ist die Zulassung des *Händlers* durch *Rakuten*. *Rakuten* steht nur Unternehmern im Sinne des *Ziff. 1.2* der AGB zur Ausübung ihrer geschäftlichen Tätigkeit zur Verfügung, die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und über ein Bankkonto in der Bundesrepublik Deutschland verfügen.

Die Unternehmereigenschaft ist durch geeignete Belege, insbesondere durch eine aktuelle Gewerbeanmeldung oder einen aktuellen Handelsregisterauszug nachzuweisen.

Ggf. muss der *Händler* nach den einschlägigen geldwäscherechtlichen Vorgaben weitere Angaben machen. Diese Mitteilung kann über ein von *Rakuten* zur Verfügung gestelltes Formular erfolgen.

3.2 Zulassungsantrag/Vertragsschluss

Der *Händler* kann sich unter www.rakuten.de/infos registrieren. Die Annahme der Registrierung erfolgt durch eine Zulassungsbestätigung per E-Mail, die sämtliche Vereinbarungen enthält. Durch die Zulassung kommt ein Dienstvertrag zwischen *Rakuten* und dem *Händler* nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zustande.

3.3 Mitteilungspflicht über Änderungen der Händlerangaben

Der *Händler* steht dafür ein, dass die von ihm - insbesondere im Rahmen seines Antrages auf Zulassung gemäß *Ziff. 3.2 Zulassungsantrag/Vertragsschluss* dieser AGB - gegenüber *Rakuten* gemachten Angaben wahr und vollständig sind.

Er verpflichtet sich, *Rakuten* alle künftigen Änderungen der gemachten Angaben unverzüglich mitzuteilen, auf einem aktuellen Stand zu halten und ggf. die erforderlichen Unterlagen nachzureichen.

3.4 Sperrberechtigung und Ausschluss bei Verstoß gegen die AGB

Rakuten ist berechtigt, einem *Händler* bei Vorliegen von nicht nur unerheblichen Rechtsverletzungen oder Verstößen gegen diese AGB (insbesondere bei Verstoß gegen die Händlerpflichten siehe *Ziff. 5. Pflichten des Händlers* dieser AGB, die Zulassung zu *Rakuten* zeitweilig oder für die Zukunft zu entziehen und/oder den *Rakuten* Shop komplett vom Netz (offline) zu nehmen und damit sämtliche dort aufgeführten Produkte aus dem Internet (World Wide Web) zu entfernen. *Rakuten* kann diese Maßnahmen auch treffen, wenn der *Händler* nach einer Beanstandung ein Verhalten fortsetzt oder er eine gebotene Handlung unterlässt und hierdurch gegen Gesetze und/oder gegen diese AGB verstößt.

Rakuten ist ferner nach billigem Ermessen berechtigt, die Zulassung des *Händlers* vorläufig einzuschränken oder vorläufig zu suspendieren, wenn eine endgültige Entscheidung noch nicht getroffen werden kann, jedoch bis zu einer Klärung Nachteile für Endkunden, andere *Händler* oder *Rakuten* zu befürchten sind. *Rakuten* kann in diesen Fällen in angemessener Abwägung der Interessen des *Händlers* einerseits und der Interessen anderer Betroffener andererseits auch sonstige angemessene Maßnahmen ergreifen, um drohenden Beeinträchtigungen und/oder Schäden zu begegnen. Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.

3.5 Rakuten Login

Alle Logins sind individualisiert und dürfen nur vom jeweils berechtigten *Händler* verwendet werden. Der *Händler* ist verpflichtet, Login und Passwort geheim zu halten und vor dem unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen. Bei Verdacht des Missbrauchs durch einen Dritten wird der *Händler* *Rakuten* hierüber unverzüglich informieren. Sobald *Rakuten* von einer unberechtigten Nutzung Kenntnis erlangt, wird *Rakuten* den Zugang des *Händlers* sperren. *Rakuten* behält sich das Recht vor, Login und Passwort eines *Händlers* zu ändern; in einem solchen Fall wird *Rakuten* den *Händler* hierüber unverzüglich informieren.

3.6 Änderungsbefugnisse seitens Rakuten

Rakuten behält sich das Recht vor, Inhalt und Struktur der *Rakuten* Marktplätze und der *Rakuten* Shops zu ändern oder zu erweitern, wenn hierdurch die Zweckerfüllung des mit dem *Händler* geschlossenen Vertrages (Anbieten von Waren über das Internet) nicht oder nicht erheblich beeinträchtigt wird. *Rakuten* wird die *Händler* über die Änderungen entsprechend informieren.

3.7. Pflichten nach § 312g BGB

Die gesetzlichen Verpflichtungen von *Rakuten*, den Vertragspartner (also den *Händler*) gemäß § 312g BGB über die einzelnen technischen Schritte, die zu einem Vertragsschluss führen zu informieren, die Informationspflicht, ob der Vertragstext nach Vertragsschluss für den Vertragspartner zugänglich gespeichert wird und für den Kunden (*Händler*) zugänglich ist, sowie die Informationspflicht darüber, wie der Vertragspartner Eingabefehler erkennen und berichtigen kann, die Information über die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehenden Sprachen und über die anwendbaren Verhaltenskodizes und den Zugang zu diesen Regelwerken werden abgedungen. Gleichfalls abgedungen wird die Verpflichtung, einen Bestelleingang unverzüglich auf elektronischem Wege zu bestätigen.

An Stelle der gesetzlich vorgesehenen Informationen und Maßnahmen treten insoweit die Regelungen nach diesen AGB.

4. Zahlungsabwicklung

4.1 Forderungskauf und -abtretung

Der *Händler* verpflichtet sich, alle künftig entstehenden Forderungen aus Warenlieferungen über den *Rakuten* Shop und/oder die *Rakuten* Marktplätze gegenüber dem Kunden fortlaufend unverzüglich nach deren Fälligkeit zum Kauf anzubieten. Der *Händler* bestätigt mit Abgabe des Angebots, dass die Lieferungen und/oder Leistungen bereits vollständig erbracht sind, dass die Bestellung erst nach der Freigabemeldung durch *Rakuten* an den Endkunden versandt wurde und die Forderung gegenüber dem Kunden fällig ist. Die Kaufangebote werden durch Gutschriften des Kaufpreises auf dem *Händler*konto angenommen. Gem. § 151 S. 1 BGB verzichtet der *Händler* auf den Zugang der Annahmeerklärung.

Der *Händler* tritt hiermit im Voraus sämtliche Forderungen aus dem Verkauf von Artikeln die über *Rakuten* getätigt wurden, gegenüber dem Kunden an *Rakuten* ab, unter der aufschiebenden Bedingung, dass über die jeweilige Forderung ein Kaufvertrag zustande kommt.

Rakuten nimmt die Abtretung an.

Mit den verkauften und abgetretenen Forderungen tritt der *Händler* an *Rakuten* alle Ansprüche ab, die er aus dem Vertrag mit dem Kunden, insbesondere Ansprüche auf Herausgabe oder Rückgabe gelieferter Ware, hat.

4.2 Sicherheitsfrist/Kaufpreis

Als Kaufpreis der Forderung vergütet *Rakuten* dem *Händler* nach Einhaltung einer Sicherheitsfrist (14 Tage Widerrufsfrist plus die übliche Versandzeit von 2 Tagen) die Forderung (Bestellwert inklusive Versandkosten) abzüglich der vereinbarten Verkaufsgebühr und schreibt diese dem *Händler*konto gut.

Zahlungen der Kunden sind schuldfreiend nur an *Rakuten* möglich.

4.3 Benachrichtigung des Kunden über Abtretung

Der *Händler* verpflichtet sich den Kunden über die Abtretung und die schuldfreiende Leistung nur an *Rakuten* im Sinne des § 407 BGB zu benachrichtigen. Hierzu ist es erforderlich, dass der *Händler* bei selbst generierten Rechnungen einen entsprechenden Hinweis auf der Rechnung platziert oder einen entsprechenden Hinweistext als Infoblatt vor die Rechnung heftet. Der Hinweistext sowie das Infoblatt stehen in der Shopverwaltung zur Verfügung.

4.4 Garantie der Mängelfreiheit der Forderungen

Der *Händler* garantiert *Rakuten* gegenüber bis zum Zeitpunkt der Erfüllung der Forderung, dass die abgetretenen Forderungen zum Zeitpunkt der Abtretung mangelfrei sind.

Mangelfreie Forderungen bedeutet, dass

- die Forderung in der angegebenen Höhe besteht;
- die Forderung zum Zeitpunkt der Abtretung fällig ist;
- die Forderung nicht mit Rechten Dritter belastet ist;
- keine aufrechenbaren Gegenforderungen bestehen;
- die Forderung (einschließlich aller Nebenrechte) frei von Einreden und Einwendungen ist;

- die vom *Händler* an den Kunden gelieferte Ware oder erbrachte Leistung vertragsgemäß ist und der Kunde z.B. Auf- und Verrechnung, Anfechtung, Minderung, Rücktritt, Schadensersatz, Nachleistung oder Nachbesserung nicht geltend machen kann;

- keine Abtretungsverbote oder sonstige rechtliche Hinderungsgründe, die einer wirksamen Abtretung entgegenstehen, bestehen;

- der Schuldner einer Abtretung und Offenlegung seiner Daten zugestimmt hat, soweit dies für die wirksame Abtretung erforderlich ist.

Der *Händler* garantiert, dass die Forderungen auch nach der Abtretung von ihm nicht in ihrem rechtlichen Bestand, insbesondere nicht durch Erlassverträge mit Schuldner, verändert worden sind.

Rakuten kann in solchen Fällen Nacherfüllung (Beseitigung des Mangels) verlangen. Nach fruchtlosem Ablauf kann *Rakuten* den Kaufpreis mindern, vom Forderungskauf zurücktreten sowie daneben Schadensersatz geltend machen. Gleiches gilt, wenn die Fristsetzung entbehrlich ist.

4.5 Delkrederhaftung / Zahlungsausfallrisiko

Für alle von *Rakuten* angekauften Forderungen trägt *Rakuten* das Risiko der Zahlungsunfähigkeit des Kunden. Die Voraussetzungen der Zahlungsunfähigkeit bestimmen sich nach der Insolvenzordnung.

Die Zahlungsunfähigkeit wird vermutet, wenn der Kunde nicht innerhalb der vertraglich vereinbarten Frist nach Fälligkeit an *Rakuten* zahlt, es sei denn, die Zahlungspflicht wird vom Kunden vor oder nach Ablauf der vorgenannten Frist substantiiert bestritten.

4.6 Unterstützung des Händlers zur Geltendmachung der Forderungen

Der *Händler* verpflichtet sich, *Rakuten* sämtliche Unterlagen und Artikel auf seine Kosten zur Verfügung zu stellen, die zur Verfolgung der abgetretenen Ansprüche notwendig sind und von *Rakuten* zur Geltendmachung angefordert werden. Insbesondere ist er dazu verpflichtet geeignete Belege, wie Lieferscheine, Absende- oder Ablieferungsnachweise, aufzubewahren.

4.7 Verwertungsverbot

Der *Händler* ist nicht berechtigt, die abgetretenen Forderungen selbst geltend zu machen oder sonst in irgendeiner Weise zu verwerten.

4.8 Kreditkartenakzeptanz

Rakuten ist Aggregator der jeweils zustande gekommenen Kreditkartenzahlungen zwischen dem *Händler* und dem Endkunden. Aufgrund der Regularien zur Abwicklung von Kreditkartenzahlungen ist *Rakuten* verpflichtet, den *Händler* gemäß folgender Regelungen zu informieren und zu verpflichten.

4.8.1 *Rakuten* ist berechtigt, einzelne *Händler* von der Durchführung für Kreditkartenzahlungen von Endkunden abzulehnen. Gründe sind unter anderem insbesondere

- ein erhöhtes Volumen erwarteter Rückbelastungen,
- ein Verstoß des *Händlers* gegen die Regularien oder anzuwendendes Recht,
- mangelnde Liquidität des *Händlers*.

4.8.2 Der *Händler* verpflichtet sich, insbesondere die Regularien der Kreditkartenorganisation Mastercard einzuhalten. Diese kann er jederzeit unter www.mastercard.com/us/merchant/pdf/BM-Entire_Manual_public.pdf einsehen.

4.8.3 Der *Händler* erkennt an, dass die Kreditkartenorganisationen die alleinigen und ausschließlichen Inhaber der Kreditkartenmarken sind. Der *Händler* verpflichtet sich zudem, das Eigentum an diesen Marken aus keinem Grund zu bestreiten und er erkennt an, dass die Kreditkartenorganisationen ihm die Verwendung der Marken jederzeit, mit sofortiger Wirkung und ohne vorherige Ankündigung aus beliebigem Grund untersagen können.

4.8.4 Der *Händler* erkennt die Berechtigung der Kreditkartenorganisationen an, alle Bestimmungen der Regularien durchzusetzen und ihm jedes Verhalten zu untersagen, das den Kreditkartenorganisationen nach deren Auffassung einen Schaden – einschließlich eines Rufschadens - zufügen oder die Gefahr eines solchen Schadens hervorrufen oder sich nachteilig auf die Integrität des Zahlungssystems und/oder die Vertraulichkeit der Informationen der Kreditkartenorganisationen, wie sie in den Regularien definiert ist, auswirken könnte.

4.8.5 Der Händler verpflichtet sich, nichts zu unternehmen, was die Ausübung dieses Rechts durch die Kreditkartenorganisationen verhindern oder beeinträchtigen könnte.

4.8.6 Der Händler darf von einem Karteninhaber nicht verlangen, auf ein Recht zur Anfechtung einer Transaktion zu verzichten.

4.8.7 *Rakuten* ist berechtigt, regelmäßige oder fallbasierte Überprüfungen der Systeme und Geschäftsräume der Händler vorzunehmen.

5. Pflichten des Händlers / Kaufabwicklung

5.1 Verkauf bei *Rakuten*

Der Händler verpflichtet sich bei *Rakuten*,

5.1.1 nur ungebrauchte und originalverpackte Neuware oder Antiquitäten zum Verkauf anzubieten;

5.1.2 Gebrauchtwaren nur unter Rücksprache mit *Rakuten* anzubieten und im Falle des Anbietens von Gebrauchtwaren die entsprechenden gesetzlichen und gegebenenfalls zusätzlich von *Rakuten* auferlegten Regelungen und Kennzeichnungspflichten einzuhalten;

5.1.3 keine Angebote vorzuhalten, bei denen die Artikelbeschreibung so unvollständig ist, dass sich Gegenstand und/oder Preis nicht eindeutig und leicht erkennbar bestimmen lassen; er wird den Kaufgegenstand so zutreffend und genau wie möglich beschreiben;

5.1.4 keine Artikel anzubieten, wenn der Verkauf des Artikels oder die Gestaltung des Angebots nach der jeweils für den Käufer maßgeblichen Rechtsordnung gegen gesetzliche Vorschriften, behördliche Anordnungen oder gegen die guten Sitten verstoßen würde;

5.1.5 keine Artikel gemäß der Verbotliste von *Rakuten* oder einer seiner Vertragspartner, insbesondere Trusted Shops, American Express, Wirecard, oder PayPal anzubieten; eine Liste verbotener Artikel können Sie unter http://docs.rakuten.de/verbotene_artikel_01012013.pdf;

5.1.6 nur Artikel zum Kauf anzubieten, über die der Händler frei verfügt und die er dem Käufer übereignen kann; die Artikel müssen zum Zeitpunkt der Leistung bereits in der angegebenen Menge im Besitz des Händlers oder vom Händler bis zum Versandzeitpunkt erstellt oder bereitgestellt werden können;

5.1.7 Artikel auf den *Rakuten* Marktplätzen den entsprechend zugehörigen Kategorien zuzuweisen.

Die Artikel werden gemäß den Angaben des Händlers zu den von ihm gewählten Kategorien zugeordnet; die Richtigkeit ist durch *Rakuten* nicht zu prüfen oder zu gewährleisten. Der Händler trägt die Verantwortung für seine Zuweisung. *Rakuten* ist nicht verpflichtet seine Zuweisungen daraufhin zu prüfen, ob durch sie Rechte Dritter beeinträchtigt werden.

Rakuten hat jederzeit das Recht, Kategorie- und sonstige Bezeichnungen zu ändern oder zu streichen sowie von der Zuordnung zu einer vereinbarten Kategorie abzuweichen, insbesondere bei aus Sicht von *Rakuten* falscher Kategoriezuweisung von Artikeln.

5.1.8 eigene Rechnungen nur mit dem Hinweis nach *Ziff. 4.3 Benachrichtigung des Kunden über Abtretung* dieser AGB zu erstellen;

5.1.9 den Kunden nicht zur Zahlung an den Händler aufzufordern;

5.1.10 unter keinen Umständen, im Rahmen des zur Verfügung gestellten Kundenbewertungssystems, selbst Bewertungen durchzuführen oder die ihm bekannten Daten dafür zu nutzen, um sich selbst zu bewerten (näheres hierzu auch unter *Ziff. 12.3 Kundenbewertungssystem* dieser AGB).

5.1.11 sich an seine eingestellten Lieferangaben zu halten, dies gilt insbesondere hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Lieferzeit, bei Nichtverfügbarkeit der Ware wird der Händler *Rakuten* umgehend unterrichten;

5.1.12 bestellte Ware unverzüglich (je nach Verfügbarkeit und Lieferzeitangabe bei dem Artikel) nach dem Versand der Auftragsbestätigung durch *Rakuten* an die vom Käufer angegebene Lieferadresse zu versenden; bei Nichtverfügbarkeit oder Lieferverzögerungen wird der Händler *Rakuten* unverzüglich darüber benachrichtigen;

5.1.13 den Versand der Ware ggü. *Rakuten* ausschließlich zu bestätigen, wenn die Ware unverzüglich versendet wird;

5.1.14 Kundenanfragen zu einem Artikel oder sonstige Anfragen binnen zwei Werktagen zu beantworten;

5.1.15 die telefonische Erreichbarkeit während der üblichen Geschäftszeiten (in der Regel zwischen 9.00 und 18.00 Uhr) zu gewährleisten sowie die Erreichbarkeit per E-Mail oder Post sicherzustellen;

5.1.16 Retouren von Kunden unverzüglich nach Erhalt der Ware in der Shopverwaltung einzutragen; ggf. entstehende Kosten, die *Rakuten* aus verspäteten Anzeigepflichten (z.B. Inkassokosten) entstehen, können dem Händler berechnet werden;

5.1.17 Stornierungen von Kunden unverzüglich in der Shopverwaltung einzutragen;

5.1.18 bei Vorliegen eines Rücksendenachweises des Kunden (ausreichend ist auch eine eidesstattliche Versicherung über den erfolgten Rückversand durch den Kunden), eine Retoure im System einzutragen, auch wenn die Ware noch nicht angekommen sein sollte;

5.1.19 in streitigen Fällen, die von *Rakuten* in beiderseitigem Einvernehmen nicht geklärt werden können (bei z.B. gegenteiligen Aussagen von Endkunde und Händler) eine vollständige Retoure einzutragen und die weitere Angelegenheit eigenverantwortlich mit dem Endkunden zu klären;

5.1.20 einen ggf. geltend zu machenden Wertersatz, sofern dieser nicht exakt beziffert werden kann, nur in wirtschaftlich vertretbarer und nachvollziehbarer Höhe in der Shopverwaltung einzutragen; ggf. entstehende Kosten, die *Rakuten* aus unberechtigten Wertersatzforderungen (z.B. Inkassokosten) entstehen, können dem Händler berechnet werden;

5.1.21 digitale Artikel (wie z.B. Software Downloads, Lizenzschlüssel, e-books, Audio und Video Downloads) nur anzubieten, wenn diese speziell als „Digitales Produkt“ gekennzeichnet wurden;

5.1.22 Bücher und Artikel, die der Buchpreisbindung unterliegen, dürfen nur angeboten werden, wenn diese speziell als „buchpreisgebundene Artikel“ gekennzeichnet wurden;

5.1.23 sonstige Artikel, die einer Preisbindung unterliegen dürfen nur angeboten werden, wenn diese speziell als preisgebundene Artikel gekennzeichnet wurden;

5.1.24 *Rakuten* bestmöglich bei der Durchsetzung der Forderungen zu unterstützen, d.h.

- insbesondere sämtliche Belege von Warensendungen und Transaktionen sowie Schriftverkehr mit dem Kunden aufzubewahren,

- zurückgesandte Ware bis zur Freigabe und Klärung durch *Rakuten* sorgfältig aufzubewahren,

- sich auf Wunsch von *Rakuten* mit dem Kunden oder dem Versandunternehmen in Verbindung zu setzen und die Ansprüche, auch nach § 421 HGB, selbst durchzusetzen,

- *Rakuten* unverzüglich zu benachrichtigen, sobald es zu Schwierigkeiten bei der Lieferung oder Beschaffung oder Herstellung der zu liefernden Artikel kommt oder wenn der Kunde fristgerecht widerruft,

- *Rakuten* unverzüglich darüber zu informieren, wenn ein Kunde auf das Konto des Händlers gezahlt hat sowie unverzüglich den gesamten Betrag an *Rakuten* anzuweisen.

5.1.25 Der Händler sichert zu, dass die Artikel sicher sind und insbesondere allen Sicherheits-, Kennzeichnungs- und Etikettierungsanforderungen entsprechen (z.B. CE-Zeichen, Textilkennzeichnung, Energiekennzeichnung etc.) und deren Angebote oder deren Inverkehrbringen keine anderen Rechtsvorschriften verletzen (z.B. Entsorgungsvorschriften).

5.2 Pflichtverstoß

Rakuten behält sich bei Verstößen gegen die vorstehenden Händlerpflichten ausdrücklich die Geltendmachung von Schadensersatz sowie die fristlose Kündigung nach Maßgabe von *Ziff. 14.4* dieser AGB vor. Der Händler stellt *Rakuten* von jeglichen Rechtsansprüchen Dritter aufgrund von schuldhafte Pflichtverletzungen nach Maßgabe von *Ziff. 11* dieser AGB frei.

5.3 Löschen von Artikeln

Rakuten ist berechtigt, nach Maßgabe von *Ziff. 3.4 Sperrberechtigung und Ausschluss bei Verstoß gegen die AGB*, einen Artikel bei *Rakuten* unverzüglich zu sperren oder zu entfernen, wenn dieser nicht den Anforderungen nach

Ziff. 5. Pflichten des Händlers oder Ziff. 15. Unzulässige Artikel dieser AGB entspricht.

5.4 Eigene Domain / Rakuten Subdomains

Der Händler kann den Rakuten Shop optional unter einer Rakuten Subdomain oder unter einer eigenen Domain führen. Ein Anspruch auf Nutzung einer bestimmten Subdomain besteht nicht.

Die Wahl der Rakuten Subdomain hat in Abstimmung mit Rakuten zu erfolgen und darf nicht gegen Rechte Dritter – insbesondere aus Markenrecht – verstoßen. Auch insoweit greift die Haftungsfreistellung nach Ziff. 11. dieser AGB.

Rakuten steht es frei, die Änderung der Rakuten Subdomain zu verlangen; dem Händler entstehen durch die Nutzung der Rakuten Subdomain keinerlei Rechte daran.

5.5 Verpflichtende Nutzung der rechtlichen Informationen

Der Händler verpflichtet sich, alle rechtlichen Informationen innerhalb seines Rakuten Shops, wie das Impressum, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Belehrung des Verbrauchers über das Widerrufsrecht, die Datenschutzerklärung und andere, rechtlich erhebliche Verbraucherhinweise, die Rakuten dem Händler vorgibt, unverändert zu nutzen und ist nicht berechtigt, die Anzeige der entsprechenden Seiten oder Hyperlinks in seinem Rakuten Shop zu entfernen oder zu ändern. Eigene Allgemeine Geschäftsbedingungen und andere, rechtlich erhebliche Formulierungen, die denen von Rakuten widersprechen, darf der Händler weder nutzen noch in seinen Rakuten Shop einfügen.

5.6 Verpflichtende Nutzung des Superpunkte Programms

Der Händler nimmt automatisch am Superpunkte Programm von Rakuten teil.

Rakuten ist aufgrund gesetzlicher Vorgaben verpflichtet, Artikel, die der Preisbindung unterliegen, vom Superpunkte Programm auszuschließen. Ausgeschlossen werden Artikel und Waren, die einer Preisbindung unterliegen, wie z.B. neue Bücher i.S.v. § 2 Abs. 1 BuchPrG, Musiknoten, kartographische Artikel oder verschreibungspflichtige Arzneimittel.

Der Händler ist daher verpflichtet, die Artikel, die einer Preisbindung unterliegen, entsprechend zu kennzeichnen (siehe Ziff. 5.1.22 und 5.1.23).

Der Händler stellt Rakuten im Falle eines Verstoßes gegen gesetzliche Preisbindungsvorschriften, von allen Ansprüchen Dritter nach Maßgabe von Ziff. 11. der AGB frei.

5.7 Verpflichtende Nutzung der Kaufabwicklung

Der Händler verpflichtet sich, die Abwicklung des Kaufs entsprechend den Vorgaben dieser AGB vorzunehmen.

5.8 Altersbeschränkung / Nachweispflichtige Artikel

Unabhängig von den Regelungen unter Ziff. 15. Unzulässige Artikel dieser AGB ist der Händler verpflichtet, Artikel, die nach dem Jugendschutzgesetz und dem Jugendmedienstaatsvertrag zwar verkauft werden dürfen, aber einer Altersbeschränkung unterliegen (z. B. Alkohol und alkoholhaltige Waren, Erotikartikel, Trägermedien wie DVDs, Bücher, Spiele usw.), nur unter Einhaltung der gesetzlichen Altersbeschränkung auszuliefern und eine Altersverifizierung mit einem allgemein anerkannten Altersverifikationsverfahren durchzuführen, wo dies erforderlich ist.

Das gilt auch, soweit für andere Artikel, insbesondere nach den im Lieferland maßgeblichen Bestimmungen, Nachweise gefordert werden. Der Nachweis ist in die Beschreibung der Angebote aufzunehmen und die Ware nur gegen den gesetzlich vorgeschriebenen Nachweis abzugeben.

6. Sonstige Pflichten des Händlers / Bestellabwicklung

6.1 Allgemeine Pflichten zur Nutzung der Bestellabwicklung

Der Händler ist verpflichtet,

6.1.1 keine vom Kunden angegebene Liefer- oder Rechnungsanschrift eigenmächtig außerhalb der Rakuten Shopverwaltung zu ändern. Nutzt der Händler die von Rakuten verifizierte und geprüfte Adresse nicht zur Auslieferung der Bestellung, haftet er für einen evtl. Zahlungsausfall. Rakuten kann einen solchen Zahlungsausfall gegenüber dem Händler verrechnen und ggf. weiteren Schadensersatz geltend machen.

6.1.2 bei als sofort lieferbar angebotenen Artikeln innerhalb von einem Werktag nach Freigabe durch Rakuten in den Versand zu bringen.

6.1.3 der Warenlieferung bei Kauf auf Rechnung eine Rechnung beizulegen.

6.1.4 alle Maßnahmen und Handlungen zu unterlassen, die die berechtigten Interessen von Rakuten oder der Gemeinschaft der übrigen Rakuten Händler gefährden, beeinträchtigen oder verletzen können.

6.1.5 die erforderlichen Datensicherungsmaßnahmen während der gesamten Vertragslaufzeit einzurichten und aufrechtzuerhalten. Dies bezieht sich im Wesentlichen auf den sorgfältigen und gewissenhaften Umgang mit Logins und Passwörtern.

6.1.6 in seinem Bereich eintretende technische Änderungen Rakuten umgehend mitzuteilen, wenn sie geeignet sind, die Leistungserbringung oder die Sicherheit von Rakuten zu beeinträchtigen.

6.1.7 bei der Aufklärung von Angriffen Dritter auf Rakuten mitzuwirken, soweit diese Mitwirkung durch den Händler erforderlich ist.

6.1.8 bei Gutscheine- oder Werbeaktionen von Rakuten mit Rakuten zusammenzuarbeiten und keinesfalls mit sich selbst oder anderen Firmen durch kollusives Zusammenwirken eine Aktion auszunutzen oder zu missbrauchen, um sich selbst oder andere daran ungerechtfertigt zu bereichern.

6.1.9 einen durch Rakuten durchgeführten Datenimport unverzüglich zu überprüfen und einen Fehler unverzüglich nach seiner Entdeckung Rakuten mitzuteilen. Sollte eine umgehende Behebung eines Fehlers nicht möglich sein, ist Rakuten berechtigt, die fehlerhaften Produktdaten zu entfernen oder den Rakuten Shop vorübergehend offline zu nehmen.

6.1.10 keine Produkte einzustellen, um sich durch deren Verkauf Versandketten zu generieren und diese außerhalb seiner Rakuten Shops zu gebrauchen. Rakuten behält sich vor Schadensersatz geltend zu machen.

6.2 Funktionsfähigkeit des Systems

Der Händler verpflichtet sich weiter, alle Maßnahmen zu unterlassen, welche die Funktionsweise der Rakuten Marktplätze und des Rakuten Shops gefährden oder stören, sowie nicht auf Daten zuzugreifen, zu deren Zugang er nicht berechtigt ist. Weiterhin muss er dafür Sorge tragen, dass seine über den Rakuten Shop übertragenen Informationen und eingestellten Daten nicht mit Viren, Würmern oder Trojanischen Pferden behaftet sind. Der Händler verpflichtet sich, Rakuten alle Schäden zu ersetzen, die aus der Nichtbeachtung dieser Pflichten entstehen und darüber hinaus Rakuten von allen Ansprüchen Dritter, einschließlich der Anwalts- und Gerichtskosten, freizustellen, die diese auf Grund der Nichtbeachtung dieser Pflichten durch den Händler gegen Rakuten geltend machen.

Dem Händler ist bekannt, dass Onlinesysteme wie die Rakuten Marktplätze und Rakuten Shops von Server- oder Systemausfällen oder vergleichbaren Einschränkungen der Erreichbarkeit betroffen sein können, die außerhalb des Einflussbereiches von Rakuten liegen. Hierunter fallen insbesondere Handlungen Dritter, die nicht im Auftrag von Rakuten handeln, nicht von Rakuten beeinflussbare technische Bedingungen des Internets sowie höhere Gewalt. Hierdurch wird die Vertragsgemäßheit der Leistungserbringung durch Rakuten nicht beeinflusst. Das gleiche gilt für Wartungsarbeiten, die in regelmäßigen Abständen durchzuführen sind. Rakuten wird dabei, soweit erforderlich, unter Berücksichtigung der Belange des Händlers, seine Leistungen vorübergehend einstellen oder beschränken. Rakuten ist bemüht, die Wartungsarbeiten, soweit dies möglich ist, in nutzungsarmen Zeiten durchzuführen. Soweit dies im Einzelfall möglich ist, wird Rakuten den Händler vor dem Beginn mit Wartungsarbeiten informieren.

Trotz umfangreicher Sicherungsmaßnahmen des Systems kann es somit (auch kurzfristig) zu systembedingten Ausfällen der angebotenen Dienstleistung kommen. Rakuten garantiert insofern ausdrücklich keine jederzeitige und ununterbrochene Erreichbarkeit der Rakuten Marktplätze oder Rakuten Shops.

7. Vergütung

7.1 Gebührenmodell

Der Händler zahlt für die Inanspruchnahme von Rakuten die im jeweils gültigen Gebührenmodell (hier einsehbar) aufgeführten Gebühren. Die anfallenden Gebühren und Vergütungen sind zzgl. des jeweils gesetzlich geltenden Umsatzsteuersatzes zahlbar.

7.2 Zahlung der Gebühr/Ratenzahlung

Die Grundgebühr wird insgesamt mit Vertragsschluss bzw. zum Beginn der jeweiligen Laufzeit sofort fällig und ist grundsätzlich im Voraus zu entrichten. Der *Händler* kann wahlweise auch in monatlichen Raten bezahlen, die Grundgebühr wird dann entsprechend gestundet.

Befindet sich der *Händler* mit mindestens zwei aufeinander folgenden monatlichen Raten ganz oder teilweise und mit mindestens 10 % der Vertragsgebühren für die gesamte Laufzeit des Vertrages in Verzug und wurde dem *Händler* erfolglos eine zweiwöchige Frist zur Zahlung des rückständigen Betrages mit der Erklärung gesetzt, dass er bei Nichtzahlung innerhalb der Frist die gesamte Restschuld zu begleichen hat, so wird der gesamte offene Betrag für die Laufzeit des Vertrages sofort fällig.

Während eines Zahlungsrückstands durch den *Händler* ist *Rakuten* berechtigt, sowohl den Checkout als auch den *Rakuten* Shop des *Händlers* mit sofortiger Wirkung bis zu einer Zeitdauer von maximal 60 Tagen zu sperren. Sollte nach dieser Zeit keine Zahlung eingegangen sein, kann *Rakuten* den Vertrag gemäß *Ziff. 14.3* dieser AGB fristlos kündigen.

7.3 Fälligkeit der Verkaufsgebühr

Die *Rakuten* zustehenden Verkaufsgebühren sind mit Eingang einer Kundenbestellung fällig und werden bei der Zahlung des Forderungsbetrages an den Händler einbehalten.

7.4 Rückerstattung von Gebühren

Sollte es zu einer Rückabwicklung des Kaufvertrages kommen (z.B. durch Widerruf), werden dem Händler folgende Gebühren zurückerstattet/verrechnet

- Verkaufsgebühr auf den Retourenbetrag (exklusive Rücksendekosten)
- Affiliate Gebühr auf den Retourenbetrag (exklusive Rücksendekosten)
- Cross Border Gebühr auf den Retourenbetrag (exklusive Rücksendekosten)
- Beteiligung an den Superpunkten auf den Retourenbetrag (exklusive Rücksendekosten)
- Mobilgebühr auf den Retourenbetrag (exklusive Rücksendekosten)

Rakuten ist berechtigt die Gebühren einzubehalten, wenn der Verdacht unlauteren Verhaltens besteht, insbesondere wenn Anzeichen für ein Umgehungsgeschäft vorliegen. Dem Händler ist es unbenommen das Gegenteil zu beweisen.

7.5 Abrechnung der Versandkosten

Die ggf. angefallenen Versandkosten über den DHL Rahmenvertrag werden monatlich abgerechnet.

7.6 Speicherung der Abrechnungsdaten

Mit der Speicherung der Abrechnungsdaten zu Beweis Zwecken und/oder im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten ist der *Händler* einverstanden.

7.7 Einzugsermächtigung

Mit Abschluss dieses Vertrages ermächtigt der *Händler Rakuten* widerruflich, soweit nichts anderes vereinbart ist, die von ihm zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten des benannten Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Der *Händler* wird bei außergewöhnlichen Transaktionen informiert und hat in jedem Fall für entsprechende Kontendeckung zu sorgen. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Eine gültige Einzugsermächtigung ist Voraussetzung dieses Vertrages und wird von *Rakuten* für die Abrechnung benötigt. Der Widerruf der Einzugsermächtigung berechtigt *Rakuten* zur fristlosen Kündigung.

7.8 Kostentragung bei Rückbuchung

Der *Händler* hat ggf. jene Kosten zu tragen, die infolge einer Rückbuchung der Zahlungstransaktion mangels Kontodeckung oder aufgrund von falsch übermittelter Kontodaten entstehen. *Rakuten* ist berechtigt für eine erfolgte Rückbuchung eine Pauschale von 10,- EUR zu erheben. Dem Händler wird dabei die Möglichkeit eingeräumt, den Nachweis zu führen, dass durch die Rücklastschrift geringere oder gar keine Kosten entstanden sind.

7.9 Aufrechnung

Rakuten ist berechtigt, Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Händler, die *Rakuten* im Rahmen dieser Vereinbarung eingegangen ist, gegen alle Beträge, die seitens des Händlers im Rahmen dieser Vereinbarung oder im Rahmen einer sonstigen Vereinbarung zwischen dem Händler und *Rakuten* geschuldet und noch nicht bezahlt sind, aufzurechnen, unbeschadet sonstiger Rechte und Rechtsmittel, die *Rakuten* aus dieser Vereinbarung zustehen. Dies gilt auch für *Rakuten* Multishops oder separat unterhaltene *Rakuten* Shops desselben Anbieters.

7.10 Zurückbehaltungsrecht von Rakuten

Rakuten ist zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts hinsichtlich der Auszahlungsbeträge aus diesem Vertragsverhältnis, auch über die Sicherheitsfrist hinaus, bis zur vollständigen Abwicklung offener Endkundenbestellungen, für den Fall befugt, dass konkrete Anhaltspunkte bestehen, dass die erforderlichen unverzüglichen Einträge in der Shopverwaltung nach *Ziff. 5.1.16* und *5.1.19* der AGB unterbleiben. *Rakuten* ist befugt, gegen diesen Sicherheitseinbehalt mit eigenen Forderungen aufzurechnen.

7.11 Rechnungsstellung

Der *Händler* stimmt der Übermittlung der Rechnungen durch *Rakuten* in elektronischer Form zu.

Der *Händler* hat Einwendungen gegen die durch *Rakuten* vorgenommene Abrechnung innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Rechnung schriftlich gegenüber *Rakuten* zu erheben. Nach Ablauf der vorgenannten Frist gilt die Abrechnung als vom *Händler* genehmigt. *Rakuten* wird den *Händler* mit Übersendung der Rechnung auf die Bedeutung seines Verhaltens besonders hinweisen.

8. Abschluss von Verträgen über den *Rakuten* Shop oder die *Rakuten* Marktplätze

8.1 Vertragspartner der Endkunden

Vertragspartner seiner Kunden bei Verkäufen wird ausschließlich der *Händler*. *Rakuten* ist bei Verkäufen über *Rakuten* ausschließlich Vermittler der Verträge.

Die Abwicklung von über den *Rakuten* geschlossenen Verträgen ist alleinige Angelegenheit der jeweiligen *Händler* nach Maßgabe dieser AGB. *Rakuten* ist aber berechtigt, als Vertreter des Händlers gegenüber dem Endkunden und ggf. anderen *Händlern*, Erklärungen entgegenzunehmen oder abzugeben und Handlungen zu bewirken.

Rakuten übernimmt für die über den *Rakuten* geschlossenen Verträge weder eine Garantie für die Erfüllung noch eine Haftung für Sach- oder Rechtsmängel der gehandelten Artikel und Waren. *Rakuten* trifft auch keinerlei Pflicht, für die Erfüllung der zwischen den *Händlern* und Kunden zustande gekommenen Verträge zu sorgen.

8.2 Vertragsschluss

Das Warenangebot des *Händlers* stellt kein rechtlich verbindliches Angebot im Sinne des § 145 BGB dar, sondern nur eine Aufforderung zu Abgabe von Angeboten („*invitatio ad offerendum*“) an den Kunden. Nach Eingang der Bestellung erhält der Kunde automatisch eine Auftragsbestätigung per E-Mail von *Rakuten* zugesendet, mit deren Erhalt der Kaufvertrag zwischen *Händler* und Kunde spätestens wirksam zustande kommt. Je nach vom Kunden gewählter Zahlungsart kann schon vor Zugang der Auftragsbestätigung ein Vertrag zustande kommen. Der Versand der Auftragsbestätigung im Namen und Auftrag des Händlers erfolgt durch *Rakuten*. Diese wird üblicherweise unverzüglich im Anschluss an die Bestellung an den Kunden versandt.

8.3 Rechnungsstellung

Der *Händler* kann die Rechnung an den Endkunden von *Rakuten* erstellen lassen. Hierzu ist es notwendig, dass die erforderlichen Angaben des Händlers vorhanden und vom *Händler* richtig angegeben werden. Dies betrifft insbesondere den Ausweis der Umsatzsteuer beim jeweiligen Produkt. *Rakuten* übernimmt keinerlei Haftung für falsch ausgestellte Rechnungen aufgrund falsch zugewiesener Mehrwertsteuersätze durch den Händler.

9. Haftung von *Rakuten*

9.1 Haftungsausschluss für Abmahnungen

Bei ungenehmigten Änderungen und Ergänzungen der rechtlich erheblichen Informationen im Sinne des *Ziff. 2.6 Endkunden AGB und Abmahnsicherheit*

sowie Ziff. 5.5 Nutzung der rechtlichen Informationen dieser AGB entfällt jegliche Haftung von *Rakuten* für die wettbewerbsrechtliche Rechtmäßigkeit des *Rakuten* Shops in Bezug auf die eigenmächtigen Änderungen des *Händlers*.

9.2 Haftungsbeschränkung

Rakuten haftet für Schadenersatzansprüche – insbesondere aus unerlaubter Handlung, Organisationsverschulden, Verschulden bei Vertragsabschluss oder etwaigen anderen verschuldensabhängigen Ansprüchen aus Pflichtverletzungen – nur, soweit sie auf dem Verschuldensmaßstab Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beruhen oder der Schaden auf einer Verletzung vertragswesentlicher Pflichten oder Ansprüchen nach §§ 1, 4 des Produkthaftungsgesetzes beruhen. Vertragswesentliche Pflichten sind solche Verpflichtungen, die vertragswesentliche Rechtspositionen des *Händlers* schützen, die ihm der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck gerade zu gewähren hat; wesentlich sind ferner solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der *Händler* regelmäßig vertraut hat und vertrauen darf.

Der vorstehende Haftungsausschluss für Fälle einfacher Fahrlässigkeit gilt nicht bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, sowie im Fall der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie oder des arglistigen Verschweigens eines Mangels i.S.v. § 444 BGB. In diesen Fällen haftet *Rakuten* auch bei einfacher Fahrlässigkeit. Soweit die Haftung von *Rakuten* vorstehend geregelt ist, gilt dies auch für die Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von *Rakuten*.

9.3 Haftung für Datenverlust

Für den Verlust von Daten haftet *Rakuten* nach Maßgabe der vorstehenden Absätze jedenfalls nur dann, wenn ein solcher Verlust durch angemessene Vorsorge-, insbesondere Datensicherungsmaßnahmen seitens des *Händlers* nicht vermeidbar gewesen wäre. Mindestens erforderlich ist insoweit, dass der *Händler* für eine gesonderte, mindestens täglich erfolgende eigene Sicherung seiner Daten sorgt, auch soweit diese auf Speicher geladen werden, die *Rakuten* zur Verfügung stellt

9.4 Haftung für Systemausfälle

Eine Haftung von *Rakuten* für durch technisch bedingte Ausfälle verursachte Datenverluste, abgebrochene Datenübertragungen oder sonstige Probleme und Schäden in diesem Zusammenhang, welche von ihr nicht zu vertreten sind, ist ausgeschlossen. *Rakuten* haftet nicht für Schäden, die durch die Störung ihres Betriebs bzw. des Betriebs des Portals infolge von höherer Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignissen oder infolge von sonstigen von ihr nicht zu vertretenden Vorkommnissen (z. B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörungen, Verfügungen von öffentlicher Hand des In- und Auslands) veranlasst oder auf nicht schuldhaft verursachte technische Probleme zurückzuführen sind. Dies gilt auch, soweit diese Störungen bei von *Rakuten* beauftragten Dritten eintreten. Ergänzend gilt Ziff. 6.3 der AGB.

9.5 Haftung für unsachgemäße Ingebrauchnahme

Die Haftung erstreckt sich nicht auf Beeinträchtigungen des vertragsgemäßen Gebrauchs der von *Rakuten* auf *Rakuten* erbrachten Leistungen, die durch eine unsachgemäße oder fehlerhafte Inanspruchnahme durch den *Händler* verursacht worden sind.

9.6 Haftung für Datenimport durch *Rakuten*

Bei einem von *Rakuten* für den *Händler* durchgeführten Datenimport (Produktdetails, Preise, Bilder, etc.) handelt es sich um eine freiwillige und jederzeit durch *Rakuten* widerrufbare Leistung, auf die der *Händler* keinen Rechtsanspruch hat. Dem *Händler* ist bekannt, dass es durch den Import von Daten in Einzelfällen zu Fehlern bei der Übertragung der Daten und/oder bei der anschließenden Darstellung der Daten kommen kann.

Rakuten haftet für einen fehlerhaften Datenimport nur nach Maßgabe der Ziff. 9.2. der AGB und auch nur dann, wenn der *Händler* seine Mitwirkungspflichten erfüllt hat. Der *Händler* ist verpflichtet, einen durch *Rakuten* durchgeführten Datenimport unverzüglich in einem angemessenen Umfang (mindestens stichprobenartig) auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und einen Fehler unverzüglich nach seiner Entdeckung *Rakuten* mitzuteilen.

Sollte eine umgehende Behebung des Fehlers nicht möglich sein, ist *Rakuten* berechtigt, die fehlerhaften Produktdaten zu entfernen oder den Shop vorübergehend offline zu nehmen.

Rakuten haftet weder für die Richtigkeit, noch für die richtige Darstellung (sofern vom *Händler* beeinflussbar) der importierten Daten. Für die Richtig-

keit der Daten und deren richtige Darstellung ist allein der *Händler* verantwortlich.

10. Fremde Inhalte / Lizenzen und Nutzungsrechte

10.1 Fremde Inhalte

10.1.1 Verbotene Inhalte

Der *Händler* garantiert, dass die von ihm für die Nutzung auf *Rakuten* sowie im Rahmen der jeweiligen Vertragserfüllung gegenüber den Endkunden genutzten Inhalte und Artikel frei von Rechten Dritter sind, bzw. er über entsprechende Rechte der Rechteinhaber (Fotografen, Designer, abgebildete Personen, Texter, Markeninhaber etc.) zur Nutzung und Einräumung entsprechender Rechte in den Lieferländern verfügt. Dies gilt insbesondere auch für die Rechteeinräumung nach Ziff. 10.2.1. dieser AGB.

Für die Rechtmäßigkeit der Speicherung und das Vorhalten der Daten, die vom *Händler* auf *Rakuten* gespeichert und dort bestimmungsgemäß weiter bereitgehalten werden, ist allein der *Händler* verantwortlich. Er hat insbesondere dafür Sorge zu tragen, dass er auch für die fortgesetzte Speicherung und/oder wiederholte Nutzung über entsprechende Rechte verfügt bzw. die Löschung von Daten veranlasst, sobald die Rechte ablaufen oder sich herausstellt, dass diese nicht oder nicht im erforderlichen Umfang bestehen.

10.1.2 Benachrichtigung bei Rechtsverletzungen

Der *Händler* wird *Rakuten* unverzüglich in Textform benachrichtigen, falls ihm gegenüber Ansprüche wegen der Verletzung von Schutzrechten Dritter im Zusammenhang mit Leistungen von *Rakuten* geltend gemacht werden.

10.1.3 Distanzierung fremder Inhalte

Rakuten macht sich fremde Inhalte unter keinen Umständen zu Eigen.

10.2 Lizenzen und Nutzungsrechte

10.2.1 Übertragung der Nutzungsrechte

Der *Händler* überträgt *Rakuten* für die Vertragslaufzeit sowie solange darüber hinaus, wie der *Händler* im Rahmen von anwendbaren Rechtsvorschriften zur Einräumung berechtigt ist, ein unentgeltliches, nicht ausschließliches, örtlich und zeitlich unbeschränktes, übertragbares Nutzungsrecht zur Verwendung, Vervielfältigung, Vorführung, Darstellung und Verbreitung aller zur Verfügung gestellten Materialien im Sinne von Ziff. 10.1.1. der AGB. Endet die Berechtigung des *Händlers* oder stellt sich heraus, dass eine solche zu keinem Zeitpunkt bestand, wird er *Rakuten* unverzüglich nach Kenntniserlangung und rechtzeitig vor Ende der Berechtigung, informieren.

10.2.2 Bearbeitungsrechte von *Rakuten*

Einer bloßen Anpassung und Änderung der übermittelten Materialien für eine optimale werbliche Nutzung (z.B. Formatänderungen, Größenänderungen, Zuschnitte) wird vom *Händler* ausdrücklich zugestimmt.

10.2.3 Werbung durch *Rakuten*

Rakuten kann den *Händler* bewerben, auch unter konkreter Bezugnahme auf den *Händler* und/oder konkrete Angebote/Artikel des *Händlers*. Der *Händler* räumt hiermit *Rakuten* die entsprechenden Rechte an seinen Inhalten zur Bewerbung ein. Ein Anspruch auf Bewerbung durch *Rakuten* besteht nicht.

11. Anspruchsfreistellung wegen Rechtsverletzungen durch den *Händler*

Der *Händler* stellt *Rakuten* von sämtlichen Ansprüchen und Belastungen frei, die Dritte – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen *Rakuten* wegen der Verletzung ihrer Rechte oder wegen Rechtsverstößen auf Grund der vom *Händler* eingestellten Angebote und/oder Inhalte und/oder der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Waren und Leistungen geltend machen. Der *Händler* übernimmt diesbezüglich die notwendigen Kosten aller hierdurch notwendigen Maßnahmen, einschließlich der notwendigen Kosten einer dadurch verursachten Rechtsverteidigung von *Rakuten*. Das gilt nicht, soweit die Rechtsverletzung von dem *Händler* nicht zu vertreten ist. Die vorstehende Verpflichtung gilt auch zugunsten der Organe und Mitarbeiter von *Rakuten*.

12. Trusted-Shops

Trusted Shops (TS) stellt als Partner von *Rakuten* verschiedene Dienstleistungen zur Verfügung, die im Folgenden einzeln aufgeführt werden. Sämtliche Dienstleistungen werden unter Einbeziehung der jeweils geltenden AGB oder Nutzungsbedingungen von Trusted Shops vereinbart.

12.1 Das Gütesiegel

Rakuten stellt dem *Händler* das Trusted Shops Gütesiegel zur Verfügung und sorgt für die Einhaltung der Voraussetzungen, um das Gütesiegel führen zu dürfen. Die Voraussetzungen können von *Rakuten* nur eingehalten werden, wenn auch der *Händler* die folgend aufgeführten Voraussetzungen erfüllt.

12.1.1 Einbeziehung der Trusted Shops AGB

Trusted Shops hat nach erfolgreicher Prüfung der *Rakuten Marktplätze* sowie der *Rakuten Shops* nach Maßgabe der jeweils geltenden Trusted Shops Allgemeinen Mitgliedschaftsbedingungen

- (http://www.trustedshops.de/shopbetreiber/pdf_download/TS-AMB.pdf),

und der jeweils geltenden Trusted Shops-Qualitätskriterien

- (http://www.trustedshops.de/shopbetreiber/pdf_download/TS-ZAF.pdf),

das Gütesiegel vergeben und listet die angeschlossenen *Rakuten-Händler* auf der Trusted Shops Homepage auf.

Der *Händler* verpflichtet sich zudem die Einhaltung der Trusted Shops-Vorgaben zur Inanspruchnahme des Käuferschutzes nach Maßgabe des § 5 Abs. 2 der Trusted Shops Allgemeinen Garantiebedingungen

- http://www.trustedshops.de/shopbetreiber/pdf_download/TS-AGB_v3.4.pdf

zu gewährleisten.

Bei Nutzung des Kundenbewertungssystems erklärt sich der *Händler* ausdrücklich mit den Nutzungsbedingungen des TS-KBS in der jeweils gültigen Version Trusted Shops Kundenbewertungssystems einverstanden.

Die Nutzungsbedingungen sind in der jeweils gültigen Version unter http://www.trustedshops.de/shopbetreiber/pdf_download/Nutzungsbedingungen_Bewertungssystem_Shopbetreiber.pdf abrufbar.

Die Zertifizierung der *Rakuten* Marktplätze und der angeschlossenen *Rakuten* Shops sowie die weiteren Dienstleistungen gelten jeweils für ein Jahr und setzen eine erneute Überprüfung seitens Trusted Shops nach Ablauf dieses Zeitraumes voraus.

12.1.2 Voraussetzungen der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft des *Händlers* bei Trusted Shops setzt dauernd voraus,

- dass eine jeweils erfolgreiche Prüfung der *Rakuten Marktplätze* und der *Rakuten* Shops durch Trusted Shops nach Maßgabe der jeweils geltenden Trusted Shops Mitgliedschaftsbedingungen und der jeweils geltenden Trusted Shops Qualitätskriterien erfolgt ist,
- dass der *Händler* selbständig die Einhaltung der Pflichten von Trusted Shops befolgt, soweit diese ihm nicht von *Rakuten* durch zwingende, technische Abläufe oder rechtliche Formulierungen gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgegeben sind,
- dass die gültige, bestehende Zulassung des *Händlers* durch *Rakuten* nach *Ziff. 3. Zulassung und Zugang zu Rakuten* dieser AGB erfolgt ist.

12.1.3 Ausschließliche Nutzung bei Rakuten

Der *Händler* ist nicht berechtigt, das an den *Rakuten* Shop vergebene Gütesiegel der Trusted Shops GmbH außerhalb seines *Rakuten* Shops zu nutzen oder darzustellen. Das Gütesiegel darf nur in den *Rakuten* Shops verwendet werden.

12.2 Trusted Shops Käuferschutz

Der Endkunde kann im Bestellprozess (*Rakuten*-Checkout) den Trusted Shops Käuferschutz auswählen und erhält gemäß den Vorgaben des Trusted Shops Käuferschutzes eine Geld-zurück-Garantie. Die Abrechnung erfolgt ggf. über *Rakuten* und wird dem Endkunden dann separat von *Rakuten* in Rechnung gestellt.

12.3 Kundenbewertungssystem

Rakuten stellt den *Händlern* das Kundenbewertungssystem von Trusted Shops unentgeltlich zur Verfügung. Der *Händler* muss zur Nutzung die folgenden Voraussetzungen erfüllen.

12.3.1 Einverständnis

Der *Händler* erklärt sich damit einverstanden, dass Käufer nach einer abgewickelten Bestellung die Möglichkeit haben, den *Rakuten* Shop des *Händlers* anhand von vier festgelegten Kriterien (Website, Lieferung, Ware, Kundenservice) über das Trusted Shops Kundenbewertungssystem (TS-KBS) zu bewerten.

12.3.2 Anzeige der Bewertungen

Die Bewertung des *Händlers* wird im *Rakuten* Shop sowie auf den *Rakuten* Marktplätzen angezeigt. Der *Händler* kann die Anzeige der Bewertungen insgesamt ausblenden, indem er das TS-KBS deaktiviert. Optional kann der *Händler* auch die Bewertungsanzeige (Widget) nur aus seinem *Rakuten* Shop nehmen.

12.3.4 Nutzungsgebühr

Die anfallende Nutzungsgebühr nach § 3 der Nutzungsbedingungen des TS-KBS wird von *Rakuten* übernommen.

12.4 Allgemeines zu den angebotenen Trusted Shops Dienstleistungen

Es besteht kein Anspruch auf die Nutzungsmöglichkeit oder Fortführung der Vertragsbeziehung zwischen *Rakuten* und Trusted Shops.

12.4.1 Kein Anspruch auf die TS-Dienstleistungen

Mit der Zulassung des *Händlers* durch *Rakuten* nach *Ziff. 3. Zulassung und Zugang zu Rakuten* dieser AGB, ist eine Garantie der dauernden Mitgliedschaft bei Trusted Shops nicht verbunden. Ein Anspruch des *Händlers* gegenüber *Rakuten* auf Führung des Gütesiegels oder Nutzung der weiteren Dienstleistungen von Trusted Shops besteht nicht.

12.4.2 Kündigungsrecht von Rakuten

Es steht *Rakuten* jederzeit frei, die Mitgliedschaft beim Trusted Shops Kundenbewertungssystem in Bezug auf die *Rakuten* Marktplätze, die *Rakuten*-Shops insgesamt oder einzelner *Händler* jederzeit zu beenden.

Eine vorzeitige Kündigung oder Abschaltung der Services berechtigt den Händler nicht zur Kündigung dieses Vertrags.

13. Abtretung und Aufrechnung

Eine teilweise oder vollständige Übertragung der Rechte des *Händlers* aus dem Vertrag mit *Rakuten* auf Dritte ist ausgeschlossen.

Zur Aufrechnung gegenüber *Rakuten* ist der *Händler* nur mit unbestrittenen, rechtskräftigen oder anerkannten Gegenforderungen berechtigt.

14. Vertragsdauer

14.1 Laufzeit

Die Vertragslaufzeit beträgt 12 Monate.

Wird der Vertrag nicht spätestens einen Monat vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit von einer Partei gekündigt, verlängert sich der Vertrag um weitere 12 Monate, bei Altverträgen um die vorherig abgeschlossene Laufzeit. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung gemäß *Ziff. 14.3* dieser AGB bleibt unberührt.

14.2 Altverträge

Die bereits vor Inkrafttreten dieser AGB geschlossenen Verträge behalten hinsichtlich der Vertragsdauer sowie hinsichtlich der Grundgebühren ihre Gültigkeit.

14.3 Fristlose Kündigung aus wichtigem Grund

Jede Partei hat das Recht, den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen.

Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem kündigenden Teil unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder bis zum Ablauf einer Kündigungsfrist nicht zugemutet werden kann.

Ein wichtiger Grund ist insbesondere:

14.3.1 ein erheblicher Verstoß gegen wesentliche Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der auch nach Fristsetzung nicht beseitigt oder wiederholt begangen wird und die Fortführung des Vertragsverhältnisses unmöglich oder unzumutbar macht;

14.3.2 die rechtskräftige Verurteilung einer Vertragspartei wegen einer Straftat, insbesondere eines Vermögensdeliktes und eine Beeinträchtigung des Vertragsverhältnisses wenigstens befürchtet werden muss.

14.3.3 der einmalige Verzug mit der Zahlungspflicht um mehr als sechs Wochen oder bei wiederholtem Verzug der Zahlungspflicht um mehr als 2 Wochen;

14.3.4 die wiederholte Nichterreichbarkeit des *Händlers* zu den geschäftsüblichen Zeiten; insbesondere wenn der *Händler* auch auf drei aufeinanderfolgende Nachrichten per E-Mail innerhalb von 6 Werktagen keine Rückmeldung gibt.

14.3.5 eine Lieferverzögerung von mehr als 2 Wochen, wenn keine unverzügliche Information an *Rakuten* erfolgt, um hierdurch die unberechtigte oder vorzeitige Auszahlung des Forderungsbetrages zu veranlassen oder bei wiederholten Lieferverzögerungen von mehr als 5 Werktagen.

14.3.6 wenn gegen das gesamte Vermögen der anderen Partei oder eines wesentlichen Teils dieses Vermögens ein Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet wurde oder Gründe für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gegen die andere Partei vorliegen, ein solches Verfahren mangels Masse abgelehnt wurde, gegen die andere Partei ein Insolvenzverfahren beantragt wurde oder von der anderen Partei eine eidesstattliche Versicherung über sein Vermögen abgegeben wurde;

14.3.7 die Löschung einer der Parteien im Handelsregister

14.3.8 Falsche Angaben bei der Anmeldung zur Nutzung eines oder mehrerer *Rakuten Shops*

14.3.9 Neuanmeldung während einer noch laufenden Sperrung gemäß Ziff. 3.4. dieser AGB

14.3.10 das wiederholte Anbieten oder Einstellen verbotener Artikel, trotz Ermahnung

14.3.11 wenn Beschwerden von Endkunden oder anderen Händlern vorliegen, die trotz Ermahnung innerhalb angemessener Frist nicht behoben werden; im Einzelfall kann bereits eine begründete Beschwerde ausreichen, wenn auch eine Sperrung verhältnismäßig wäre; insbesondere bei Vorliegen mehrerer begründeter Beschwerden, ist eine Sperrung verhältnismäßig;

14.3.12 wenn Endkunden im Zusammenhang mit über *Rakuten* vorbereiteten oder abgeschlossenen Geschäften durch ein Handeln oder Unterlassen des *Händlers* Schäden drohen.

14.3.13 die Nutzung des für *Rakuten* bestehenden Trustes Shops Gütesiegels unter Verletzung der geltenden Trusted Shops Nutzungsbedingungen, außerhalb des *Rakuten-Shops*;

14.3.14 der Widerruf der Einzugsermächtigung entsprechend Ziff. 7.8 dieser AGB;

14.4 Schriftformerfordernis

Jede Kündigung muss schriftlich erfolgen. Kündigungen per Fax oder E-Mail wahren die Schriftform.

15. Unzulässige Artikel

Händler dürfen über *Rakuten* keine Artikel anbieten, wenn der Verkauf der Artikel nach der jeweils für den intendierten Vertrag maßgeblichen Rechtsordnung gegen gesetzliche Vorschriften, behördliche Anordnungen oder gegen die guten Sitten verstoßen würde. Des Weiteren darf der *Händler* keine Artikel anbieten, die gegen die vertraglichen Bestimmungen eines unserer Partnerunternehmen verstoßen würden. Eine jeweils gültige Liste von verbotenen Artikeln können Sie hier einsehen: http://docs.rakuten.de/verbotene_artikel_01012013.pdf

16. Schlussbestimmungen

16.1 Rechtswahl

Der Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das einheitliche Kaufrecht (CISG) findet auf diesen Vertrag und die in dessen Ausführung geschlossenen Einzelgeschäfte zwischen den Parteien keine Anwendung.

16.2 Gerichtsstand

Ist der Vertragspartner ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, wird als aus-

schließlicher Gerichtsstand unser Geschäftssitz (Bamberg) für alle Ansprüche, die sich aus oder aufgrund dieses Vertrages ergeben, vereinbart. Gleiches gilt gegenüber Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland haben oder Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort außerhalb von Deutschland verlegt haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

Rakuten ist daneben berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des *Händlers* zu klagen.

16.3 Daten des Händlers

Alle Informationen, die der *Händler Rakuten* gibt, einschließlich der UStID und der zum Nachweis der wirtschaftlichen Tätigkeit eingereichten Unterlagen, werden nach den in diesen AGB getroffenen und den gesetzlichen Regelungen erhoben, bearbeitet und gespeichert.

16.4 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so wird hierdurch die Gültigkeit der AGB ansonsten nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen treten die gesetzlichen Bestimmungen. Das gleiche gilt, soweit die AGB eine nicht vorhergesehene Lücke aufweisen.

Impressum

Rakuten Deutschland GmbH

Geisfelder Str. 16
96050 Bamberg
Deutschland

Telefon: +49(0)951 / 408 39 100

Fax: +49(0)951 / 408 39 109

E-Mail: service@rakuten.de

Geschäftsführer: Beate Rank, Frank Hümmer

Registergericht: Amtsgericht Bamberg, HRB 5699

USt-IdNr.: DE814804044

Rakuten Deutschland GmbH